

# Die Stellung der österreichischen Literatur des 19. Jahrhunderts im literarischen Leben der Gegenwart

<b>Friedbert Aspertsberger:</b>	Vorwort	4
<b>Sigurd Paul Scheichl:</b>	Die Stellung der österreichischen Literatur des 19. Jahrhunderts im literarischen Leben der Gegenwart	5
<b>Karlheinz Rossbacher:</b>	Die Tradition und ihre kritische Erinnerung Zur Rezeption Adalbert Stifters bei Jutta Schutting	31
<b>Adalbert Schmidt:</b>	Literarische Traditionen in Rilkes frühen Dichtungen	49
<b>Josef Donnerberg:</b>	Das Thema Heimat in der Gegenwartsliteratur und Anzengruber als Schlüsselfigur der Tradition der Heimatliteratur	67
<b>Klaus Heydemann:</b>	Jugend auf dem Lande Zur Tradition des Heimatromans in Österreich	83
<b>Wendelin Schmidt-Dengler:</b>	„Schluß mit dem Erzählen“ Die Polemik gegen das Prinzip des Erzählens in der österreichischen Literatur der Gegenwart	98
<b>Sigrid Schmid-Bortenschlager:</b>	Europa — kulturelles Erbe und politische Landkarte Ein Beitrag zur literarischen Situation der fünfziger Jahre in Österreich an Hand einer vergleichenden Interpretation der drei Gedichte: <i>G. Fritsch</i> : Europa — <i>I. Bachmann</i> : Große Landschaft bei Wien — <i>G. Rühm</i> : Europa	112
<b>Silvia Anner-Aentres:</b>	Die Umformung antiker Stoffe bei Felix Braun	129
<b>Dagmar Buchmann:</b>	Die Antike als Hilfestellung für die Moderne (mit besonderer Berücksichtigung der Werke von Franz Theodor Csokor)	140
<b>Kurt Bartsch:</b>	„Tradition“ als Problem der Literaturwissenschaft	152